



Bestandsdarstellung		Planungsrechtliche Festsetzungen gemäss § 9 BBauG nach der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965		Gestaltung									
<ul style="list-style-type: none"> Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Vorh. Gebäude mit Hausnummer Gebäude u. sonstige bauliche Anlagen die beseitigt werden müssen nach § 35d BBauG Denkmalwerte Gebäude n. § 101 StBAuG Bahnhofswerte Gebäude n. § 101 StBAuG Zugängliche Gebäude Bläsungen Mauer Zaun Kanaldeckel Strassenleuchten Strassensinkkasten 	<ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 Abs. 4 BauNVO Baulinie § 23 Abs. 3 BauNVO Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO Strassenbegrenzungslinien Sonierungsgebiet § 10 Abs. 1 StBAuG Umgrenzung der Natur- und Landschaftsschutzzone Umgrenzung der Verbandsgründflächen aufgehobene Strassenbegrenzungslinien aufgehobene Strassen- u. Baufluchtlinien Aufhebung von Baugrenzen Aufhebung von Bebauungsplangrenzen vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen vorgeschlagene Gebäudemasse 	<p>Baul. Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiete n. § 2 BauNVO WR Reine Wohngebiete n. § 3 BauNVO WA Allgemeine Wohngebiete n. § 4 BauNVO WB Besondere Wohngebiete n. § 4a BauNVO ND Dorfgebiet n. § 5 BauNVO MI Mischgebiet n. § 6 BauNVO MK Kerngebiet n. § 7 BauNVO GE Gewerbegebiet n. § 8 BauNVO GI Industriegebiet n. § 9 BauNVO SO Sondergebiete n. §§ 10a-10c BauNVO Wasserrechtliche Festsetzungen, Wasserfl. § 91b StBAuG Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Bahnanlagen Luftverkehrsanlagen Flächen für Abgabee n. § 91(1) BBauG Flächen für Aufschüttung n. § 91(2) BBauG 	<p>Gemeinbedarfsfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf n. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG Verwaltungsgebäude Post Krankenhäuser Theater Jugendheim, Jugendherberge Kirche Hallenbad Kindertagesstätte, Kindergarten Schutzraum Feuerwehr <p>Nutzungsschema</p> <ul style="list-style-type: none"> Zahl d. Vollgeschosse Baugenossenschaft Grundflächenzahl Bauweise Dachform 	<p>Versorgungsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Bewirtschaftung von Abwasser oder fester Abfallstoffe n. § 91(1) 12 u. 13 BBauG Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserbehälter Untermerstation Pumpwerk Müllbeseitigungsanlage Fernheizwerk Wasserkwerk Umspannwerk Brunnen Kläranlage aberrichtete Versorgungsanlagen u. Hauptwasserleitungen n. § 91(1) 23 BBauG 	<p>Verkehrsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Strassenverkehrsflächen öffentlich n. § 91(1) 1 priv. Strassenverkehrsflächen n. § 91(1) 1 Gehwege öffentlich n. § 91(1) 11 BBauG Gehwege privat n. § 91(1) 11 BBauG öffentliche Parkfläche n. § 91(1) 11 BBauG Stellplätze n. § 91(1) 11 BBauG Garagen n. § 91(1) 11 BBauG Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen n. § 91(1) 21 BBauG Sichtflächen sind oberhalb von 0,80m Höhe von Sichthindernissen freizuhalten Flächen für Aufschüttungen, Abgräbungen u. Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Strassenkörpers erforderlich sind, n. § 91(1) 23 BBauG von Bewattung freizuhalten Schutzfläche n. § 91(1) 24 BBauG 	<p>Grünflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht überbaubare Grundstückeflächen die zu begrünen oder landschaftsprägend zu gestalten sind n. § 91(1) 24 BBauG öffentliche Grünflächen n. § 91(1) 24 BBauG Verkehrsgrün § 17(2) BBauG Kinderspielfeld Sportplatz Parkanlage Baljeplatz Dauerblumenanlagen Flächen für die Landwirtschaft § 91(1) 8 Flächen für die Forstwirtschaft § 91(1) 8 Planzgebiet für Einzelbäume § 91(1) 25a Anpflanzung von Bäumen u. Sträuchern n. § 91(1) 25a BBauG Erhaltung von Bäumen und Sträuchern n. § 91(1) 25b BBauG 	<p>Nutzung u. Bauweise</p> <ul style="list-style-type: none"> III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse Zwangig vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse n. § 17(4) u. § 19 BauNVO Grundflächenzahl n. § 19 BauNVO Geschossflächenzahl n. § 20 BauNVO Baumassenzahl n. § 21 BauNVO Aufhebung der Art der baul. Nutzung a offene Bauweise n. § 22(1) BauNVO nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO nur Hausgruppen zulässig § 22(2) BauNVO nur Einzelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO nur Doppelhäuser zulässig § 22(2) BauNVO geschlossene Bauweise § 22(1) BauNVO besondere oder abweichende Bauweise n. § 22(4) BauNVO 	<p>Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach KWD Kruppelwalmdach PD Pultdach (Pfeil in Richtung der Traufe) MD Mansarddach FD Flachdach D30° Dachneigung Hauptfrischung Durchgang, Durchfahrt u. Arkaden Auskröpfung Sattel- u. Walmdächer sind ohne Drempele u. Dachgauben zu erstellen Dachflächenfenster nur zur Gartenseite 					
<p>Sonstige textliche Festsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Freizeit- u. Bürgerhaus-Café Jugendbildungsstätte, Jugendkulturstelle, Gästehaus Kunstleratelier, Werkstatt, Topferei Tiergehege mit Ställen und Freigehege Forum, Theater und Konzert <p>Redaktionelle Umstellung gem. Genehmigungsvorgang des RP in Arnsberg vom 20.6.1980</p> <p>①, ② werden als Gemeinbedarfsflächen festgesetzt und unter „Sonstigen textlichen Festsetzungen“ gestrichen.</p>		<p>PLANUNTERLAGEN</p> <p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der § 11 Abs. 1 Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Stand: 13.03.1980</p> <p>UNNA, 13.03.1980 Kraus, Direktor</p>		<p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS</p> <p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Unna am 19.12.1980 beschlossen.</p> <p>UNNA, 19.12.1980 Ratspräsident, Schriftführer</p>		<p>BÜRGERBETEILIGUNG</p> <p>Ankündigung und Erörterung gemäss § 2a BBauG erfolgte am 19.2.1980</p> <p>Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäss § 9 StBAuG erfolgte am 19.2.1980</p>		<p>OFFENLEGUNG</p> <p>Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Unna am 21.2.1980 in der Zeit vom 22.4. bis 22.5.80 öffentlich ausliegen gemäss § 20(1) StBAuG vom 18.8.1975.</p> <p>UNNA, 19.12.1980 Der Stadtdirektor</p>		<p>GENEHMIGUNG</p> <p>Dieser Plan ist gemäss § 11 BBauG vom 23.8.1980 in der Fassung vom 18.8.1976 (EGBL I S. 2254) mit Verfügung vom 20.06.1980 (AZ. 35.21-24) genehmigt worden.</p> <p>Arnsberg, den 20.06.1980 Der Regierungspräsident</p>		<p>GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG</p> <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort u. Zeit seiner öffentlichen Auslegung § 12 des StBAuG vom 23.8.1980 in der Fassung vom 18.8.1976 (EGBL I S. 2254) am 30.6.80 ortsüblich bekannt gemacht worden. Unna den 3.7.1980</p> <p>Der Stadtdirektor</p>	

STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN UN NR: 51

BLATT: AUSFERTIGUNG: 1.

MASSTAB 1:1000

KURPARK

Aufgrund des § 4 der Gemeindefassung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1979 (GV. NW. S. 408), des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1969 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 zu gem. am 6.7.79 und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1976 (GV. NW. S. 264) in Verbindung mit § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21. April 1970 (GV. NW. S. 239) hat der Rat der Stadt Unna in seiner Sitzung am 12.6.80 den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes UN Nr. 51 gemäss § 10 BBauG und die Gestaltungsrichtlinien gemäss § 103 BauO NW als Sitzung beschlossen.

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH: HUBERT-BIERNAT-STRASSE 39 NORDEN IM OSTEN PLATANENALLEE, IM SÜDEN LUISENSTRASSE, IM WESTEN ANDREASZWEI AN DER PARZELLEN NR. 302 UND 185, 184, 19, OABELSBERGERSTRASSE, 147, 227, 5, ALLE AUS FLUR 13, 63, 64 UNNA

ER HEBT ZUGLEICH IN SEINEM GELTUNGSBEREICH AUF: IN EINEM TEILBEREICH DEN BEBAUUNGSPLAN UN NR. 11 2. ÄNDERUNG BERLINER ALLEE UND DEN BAUPLAN UN NR. 102 LUISENSTRASSE

ER BESTEHT AUS: LÄGEPLAN u. TEXTFESTSETZUNGEN ANLAGEN: EIGENTÜMERVERZEICHNIS u. BEGRÜNDUNG UND GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN